

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas strukturiertes Gelände mit Niveauunterschieden von bis 2 m insgesamt. Am Boden durchsetzt von zahlreichen kleineren, baulichen Einrichtungen, ehemaligen Zäunen oder Befestigungen, kleineren Betonteilen und auch von einzelnen Ziergehölzen, die darauf hindeuten, dass die Entstehung des Gehölzes z.T. auf frühere anthropogene Nutzungen zurückgeht. Die vorherrschenden, größeren Bäume sind jedoch Silberweiden, einzelne Eschen, Eichen und verschiedenen Pappelarten in der oberen Baumschicht. Darunter ist eine 2. Baumschicht aus einigen Birken, aber auch gepflanzten Eichen und Roß-Kastanien und am Boden eine Strauchschicht, die z.T. offenbar auf Pflanzungen zurückgeht mit Arten wie Heckenkirsche, Schneebeere, aber auch Pfaffenhütchen oder Liguster. Am Boden ist eine halbruderale Halbschatten Flur aus viel Giersch, Gundermann, Brennesseln und Kratzbeeren vorhanden. Diese Vegetation ist z.T. bereits naturnah. Deichnah finden sich größere Ablagerungen von Spülsäumen und Totholz. Vereinzelt wurden Bäume entwurzelt, insgesamt ist also eine typische Auenwald-Dynamik vorhanden und der Baumbestand besteht zum überwiegenden Teil aus Auwaldarten, so dass hier, wie in anderen Bereichen entlang der Elbe die gesamte Fläche als Auwald zugeordnet werden kann, wenn auch mit einem deutlich anthropogenen Einfluß. Einzelne Weiden erreichen Stammthicken von bis zu 80 cm, die Pappeln häufig nur um 40 cm. Der Boden im Inneren ist z.T. durch Ablagerungen von Treibselmaterial, aber auch Sand im elbnahen Bereich deutlich einer natürlichen Dynamik ausgesetzt und naturnah überprägt. Zur Elbe hin ist das Ufer jedoch durch Steinpackungen gesichert und die Dynamik, die wirksam werden kann, ist dadurch eingeschränkt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Kraueler Hauptdeich, im Außendeich der Elbe		
Nachbarnutzung/en	Im Süden schließt sich die Elbe an, im Norden grünlandartige Nutzungen unter Deich, im Westen Staudenfluren		
Rechtswert (X)	581097	Hochwert (Y)	5917180
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Neuengamme (610)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 1%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 99%]		

Erhebungsbogen

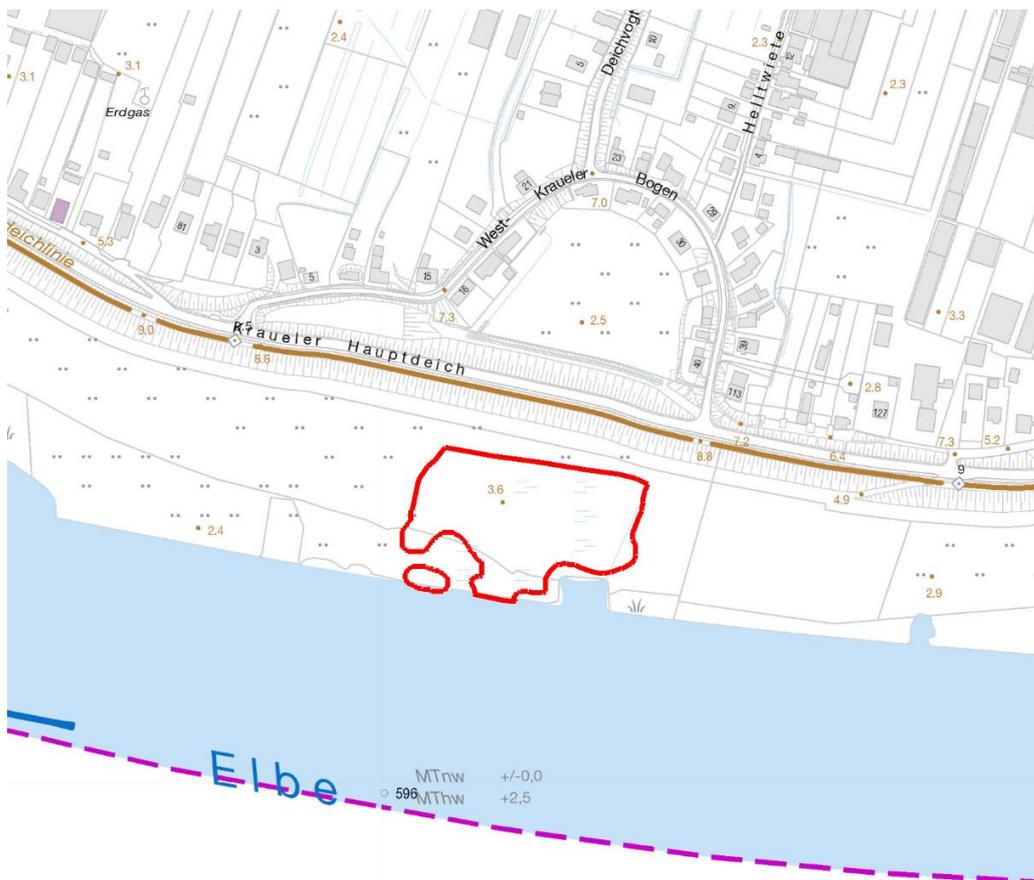
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 1%], Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 99%]

Wasserschutzgebiet Karte



Maßstab 1 : 5000

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89126	65711	8016	1	29.08.2007	/	8018	1
89126	65705	8016	27	29.08.2007	/	8018	37
89126	65751	8016	30	09.08.2007	/	8018	40
89126	65717	8016	32	30.09.2010	/	8018	42
89126	80929	8016	37	10.09.2013	>	8018	51

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39687	0	8016_244_150914_1.JPG	
21.04.2020			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39688	0	8016_244_150914_2.JPG	
39689	0	8016_244_150914_3.JPG	
39690	0	8016_244_150914_4.JPG	
39691	0	8016_244_150914_5.JPG	
39692	0	8016_244_150914_6.JPG	
39693	0	8016_244_150914_7.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Frühere gärtnerische Nutzung bzw. anthropogene Überprägung, teils hoher Anteil nicht heimischer Gehölze
Wertgesichtspunkte	Seit langem naturnah entwickelt mit deutlich erkennbarer naturnaher Dynamik, örtlich auch totholzreich.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Weiter der Sukzession überlassen, eventuell Fremdmaterialien und fremdländische Gehölze entfernen

Foto

Fotodatei	8016_244_150914_1.JPG	Fotodatei	8016_244_150914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8016
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Riepenburg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	244
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	15.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_244_150914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_244_150914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Maßnahmen	Rückbau von Sohl- und Uferbefestigungen - 3.14 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha		B	
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz		A	
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung			
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar		B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %		B	
	Begründung für Bewertung: 10 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %		A	
	B: 25 - 50 %			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:		A	
	B:			
	C:			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		A	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss		A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche		B	
	Begründung für Bewertung: durch die ehemalige gärtnerische Überprägung, ehemalige Siedlungsstrukturen und auch aktuell noch stattfindende Freizeitnutzungen ist der Bereich relativ deutlich geschädigt			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau		A	
	Begründung für Bewertung: < 5 %			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6
Boden	Feuchte	feucht	6,5
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,2
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-														
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w	Ne	-	-														
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-														
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-														
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z	Ne	-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-											b			
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w	Ne	-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	w	Ne	-	-											b		3	V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-														
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	w	Ne	-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w	Ne	-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-														
Rosa subcanina (Hundsähnliche Rose)	7	w		-	-												D		
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	h		-	-														
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-												D		D
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-														
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-	-													1	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z	Ne	-	-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89126
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	244
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	11522,3115
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	1	1	1
Anzahl Arten														43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland